

12. April 2002

Schloss Niederabsdorf erhält eine Reithalle

Landesregierung genehmigt 38.500 Euro Förderung

Im Rahmen der am Dienstag genehmigten Regionalisierungsprojekte hat die NÖ Landesregierung auch beschlossen, die Errichtung einer Reithalle auf Schloss Niederabsdorf (Bezirk Gänserndorf) mit 38.462 Euro Förderung zu unterstützen. 15.385 Euro davon sind Regionalförderungsmittel, 23.077 Euro sind EU-Fördermittel aus dem EFRE-Fonds, Ziel 2-Programm. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei 153.848 Euro.

Baubeginn des als EURO FIT-Projekt ausgewiesenen Vorhabens war im März, die Fertigstellung ist für Oktober 2002 in Aussicht gestellt. Bis dahin soll durch die Überdachung des 24 mal 60 Meter großen Innenhofes des Reitgutes Schloss Niederabsdorf eine Reithalle zur wetterunabhängigen Saisonverlängerung entstehen. Erwartet wird dadurch ein Gästezuwachs um rund ein Drittel, auch zehn weitere Einstell- bzw. zwei neue Arbeitsplätze können so geschaffen werden.

Der seit 1993 am Schlossgut Niederabsdorf geführte Reitbetrieb weist derzeit einen Bestand von 38 Lehrpferden bzw. -ponys sowie 12 Einstellpferden auf. Das Gelände bietet ein Dressurviereck, fünf Hektar Weide, zwei Koppeln, eine Trailstrecke und ein attraktives Ausreitgelände. Mittlerweile werden auch Praktikanten von landwirtschaftlichen Schulen ausgebildet.

Der Schwerpunkt des Betriebes, dessen in den letzten Jahren stets steigender Jahresumsatz im Jahr 2000 ca. 80.000 Euro betrug, liegt bei Kinderreitferien, Reitunterricht sowie der Vermietung von Einstellplätzen für Ponys und Pferde. Insbesondere die Nachfrage nach Kinderreitferien – im Jahr 2001 waren es rund 350 bis 400 Kinder und Jugendliche – konnte infolge fehlender überdachter Reitplätze zuletzt nicht völlig ausgeschöpft werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at